

blick punkt/ hollabrunn

März 2014
Ausgabe 1/2014, 46. Jahrgang

amtliche nachrichten der stadtgemeinde hollabrunn

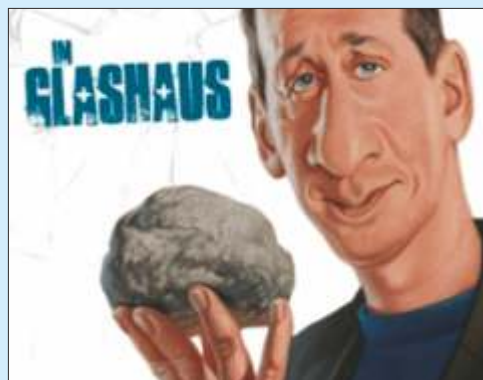
IMPRESSUM: Herausgeber u. Medieninhaber: Stadtgemeinde Hollabrunn
Redaktion u. Gestaltung: Helmut Schneider, Hollabrunn

Druck: Jordan Digital, Hollabrunn
Verlagspostamt u. Erscheinungsort: 2020 Hollabrunn



Fachhochschule in Hollabrunn ?

Trafen in Krets zusammen beim weiteren Informationsaustausch für einen FH-Standort in Hollabrunn: Bürgermeister Erwin Bernreiter, GF Dkfm. Heinz Boyer, NR Eva Himmelbauer, Prof. Dr. Karl Ennsfellner (Vizerektor IMC FH-Krets) und Prof. Mag. Dr. Harald Hundsberger (IMC FH-Krets). Bericht Seite 10.



Viktor Gernot

Kabarett „Im Glashaus“

Dienstag, 3. Juni 2014

19.30 Uhr

Stadtsaal Hollabrunn

Karten: alle Vorverkaufsstellen - Ö Ticket



**DER BÜRGERMEISTER
DER STADT HOLLABRUNN**

Liebe Hollabrunnerinnen, liebe Hollabrunner !

In den letzten Monaten ist es uns gelungen, für die Stadtgemeinde viele Projekte und Vorhaben umzusetzen beziehungsweise auf Schiene zu bringen!

Das bedeutet für mich und mein Team tagtäglichen Einsatz und Engagement, jede Woche viele Stunden unterwegs zu sein und aus allen sich ergebenden Chancen ein Optimum für Hollabrunn zu erreichen.

Wenn ich konkret werden darf so möchte ich wegen der Fülle der Maßnahmen nur die wichtigsten umreißen: Der neue Kindergarten in der Dechant Pfeiferstraße, der letzten Herbst in Betrieb ging garantiert Unterbringungsmöglichkeiten für alle unsere Kinder - das ist nicht in allen Gemeinden der Fall.

Die Kleinkindbetreuung, für Kinder ab einem Jahr ist inzwischen gut angefallen und gibt vielen Müttern eine Chance, relativ früh wieder ins Berufsleben einzusteigen. Die Errichtungskosten dafür waren nicht unerheblich und auch die laufenden Subventionen der Gemeinde für den Betrieb garantieren Betreuungsplätze, die für Eltern leistbar sind.

Bleiben wir beim Thema Bildung und Jugend - vor 2 Monaten haben wir den Masterplan für das ehemalige Messengelände und den dort geplanten Bildungscampus präsentiert. Alle Fachleute bescheinigen uns die Machbarkeit und den positiven Effekt dieses Projektes für die Stadt. Neue zeitgemäße Volksschulen, Hort und Kindergarten an einem zentralen Ort mit moderner Infrastruktur im Umfeld - durch unseren Einsatz jetzt machbar und finanzierbar!

Gleichzeitig wollen wir weiter in betreute Jugendarbeit und Jugendprojekte investieren und verhandeln auch auf dieser Ebene konkret.

Nach fast 2 Jahren Vorarbeit stehen die Chancen für eine Fachhochschule in Hollabrunn sehr gut. Das bedeutet nicht nur hervorragende neue Chancen für die Jugend sondern auch eine massive Aufwertung des Bildungsstandortes Hollabrunn.

Massive Investitionen in Verkehr und damit verbundene Infrastruktur stehen kurz vor der Umsetzung. Der Umbau des Eugen Markusplatzes und damit eine der Voraussetzungen für ein innerstädtisches Einkaufszentrum startet jetzt. Noch im letzten Dezember ist es gelungen die Verhandlungen bezüglich der Flächenwidmung mit dem Land NÖ abzuschließen, somit ist ein attraktives Einkaufszentrum in der Fußgängerzone, das mehr Frequenz ins Zentrum bringt, erst möglich geworden. Gleichzeitig wird ein neues Verkehrskonzept entwickelt, finanziert über die Stadterneuerung.

Das Rathaus ist barrierefrei umgebaut, der Bahnhof wird ebenso folgen - mit Mitteln des Landes NÖ, die ich ausgehandelt habe.

Die Neuorganisation des Regionenshops in der Sparkassegasse trägt erste Früchte, der Bekanntheitsgrad steigt und ebenso die Umsätze. Der Shop ist mit seinen vielen kulturellen Aktionen auch ein wichtiger Motor für die touristische Entwicklung der Region.

Dennoch wirtschaften wir extrem umsichtig und sparsam und konnten im Rechnungsabschluss 2013 noch einen Überschuss von 117.000,- Euro erzielen.

Erfolge, die mir viel Freude machen und die Hollabrunn weiterbringen!

Ihr

In dieser Ausgabe lesen sie:

FF-Hollabrunn Katastrophenstützpunkt	Seite 4
Rathausumbau abgeschlossen	Seite 4
Umgestaltung Eugen Markusplatz	Seite 5
Neues Verkehrskonzept	Seite 6
Themenweg Kellergasse	Seite 7
„Multi-Kulti“ Kindergartenprojekte	Seite 8
Jugendarbeit.07	Seite 8
RegionenShop steigert Umsätze	Seite 9
Positive Studie für Bildungscampus	Seite 10
Fachhochschule fixiert	Seite 10
Rechnungsabschluss 2013	Seite 11
Kinderbetreuung in der Stadt	Seite 12
Kultur-News	Seite 13
Personalia	Seite 15



Informations-Service

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 10.00 Uhr

PARTEIENVERKEHR IM STADTAMT

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag zusätzlich von 16.00 bis 18.00 Uhr

BÜRGERSERVICESTELLE IM RATHAUS

Fr. Claudia Keck Tel. 02952/2102-21

ÖFFNUNGSZEITEN DES MUSEUMS "ALTE HOFMÜHLE"

Sonn- u. Feiertag von 9.30 - 12.00 Uhr (ab Ostern)

STADTBÜCHEREI HOLLABRUNN Sparkassegasse 1

Öffnungszeiten: Di., 16.00 - 18.00 Uhr
Mi., 11.00 - 13.00 Uhr; Do., 17.00 - 19.00 Uhr
Fr., 11.00 - 13.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
Während der Osterferien geschlossen!

Badesaison startet im Mai Vorteile durch Jugendkarte

Die Badesaison im Hollabrunner Stadtbad soll je nach Witterung wieder Anfang Mai 2014 starten. Heuer gibt es auch die ersten zwei Mai Wochen eine Ermäßigung im STADTBAD HOLLABRUNN!

Holt Euch zusätzlich die Jugendkarte!!

Das alles kann deine 1424 Jugendkarte
Deine persönliche Jugendkarte von 14 bis 24. Sie gilt als Altersnachweis im Sinne des Jugendgesetzes NÖ.
Zahlreiche Ermäßigungen bei Partnern in ganz Österreich. Infos über Jugendangebote in NÖ.
Zusendung unseres vierteljährlichen Magazins mit vielen Gutscheinen.
Auch europaweite Vorteile in Kooperation mit der European Youth Card.

Jetzt auch als APP für dein Handy!

Ab sofort ist die 1424 App im Google Play und im iTunes Store kostenlos zum Download verfügbar.



ÄRZTENOTDIENST IN HOLLABRUNN

Sa., 5. April und So., 6. April 2014
Dr. Gunther Leeb, Hollabrunn, 02952/2464

Sa., 12. April und So., 13. April 2014
Dr. Werner Hladik, Hollabrunn, 02952/3955

Osterwochenende
19., 20., und 21. April 2014
Dr. Karl Lechner, Göllersdorf, 02954/2223-0

Sa., 26. April und So., 27. April 2014
Dr. Elisabeth Ruzicska-Töfferl, Hollabrunn, 02952/3293

Termine auch aktuell im Internet unter www.hollabrunn.gv.at, klicken Sie links in der Navigation auf "Aktuelles" und dann auf "Notdienste" !

Rotes Kreuz Ferienkindergarten



Das Rote Kreuz betreibt einen Ferienkindergarten, während der 3-wöchigen Schließzeit der öffentlichen Landeskindergärten in der Zeit von **21. Juli bis 8. August**.

Unter dem Motto „Action4Kids Days“ bietet das Rote Kreuz im **Kindergarten Magersdorf** eine liebevolle Tagesbetreuung für alle Kinder jener Eltern, die in dieser Zeit einen Betreuungsplatz brauchen. Das qualifizierte Rot-Kreuz-Team sorgt für ein abwechslungsreiches Programm mit sportlichen Aktivitäten, Geschicklichkeitsspielen, Musik, Tänzchen, Spiel und Spaß und einem Kennenlernen des Roten Kreuzes. Diese Betreuung wird **für Kinder von 3 bis 11 Jahren** angeboten.

Der Wochenpreis (Montag bis Freitag von 7.30 Uhr - 16.00 Uhr) inklusive Essen und Bastelmaterial beträgt 70,- Euro.

Anmeldung und Info beim Roten Kreuz (Frau Hafner oder Frau Schönauer) unter: 059144-57090.

Feuerwehr Hollabrunn

Neuer Stützpunkt für Katastrophenhilfe



Die niederösterreichischen Feuerwehren sind flächen-deckende Pioniere wenn es darum geht, rasche und effiziente Hilfe im Einsatz, speziell bei elementaren Katastrophen zu leisten.

Der Feuerwehr Hollabrunn steht nun ein modernes Wechselladefahrzeug mit Allrad, Ladekran und 8 Tonnen - Rahmenseilwinde als technisches Einsatzfahr-zeug zur Verfügung.

FF-Kommandant Christian Holzer (links) mit Kameraden

Im Februar 2014 stationierte der NÖ Landesfeuerwehrverband ein Sonderfahrzeug für Katastrophenhilfe in Hollabrunn, berichtet Feuerwehrkommandant HBI Christian Holzer.

Das dazu entwickelte und umgesetzte Konzept bietet nun eine breite Vielfalt an Einsatzmöglichkeiten. Das Wechselladefahrzeug wird ergänzt



durch 3 Wechselladeaufbauten, 20 Rollcontainer sowie 6 Kranzusatzwerkzeuge.

Mit großem Weitblick ist unsere Feuerwehr nun für die stets steigenden Zahl an technischen Einsätzen mit Menschenrettung, Hilfeleistung nach Verkehrsunfällen oder zur Abwehr von Naturgewalten ausgestattet.

Abschluss des Rathauszubaues

Der Rathauszubau und somit auch die Zusammenlegung der Abteilungen Bestattung und Standesamt sind abgeschlossen. Ab sofort steht nun für diese Büros der neue Eingang in der Kirchengasse zur Verfügung. Dieser Eingang ist barrierefrei und somit kann auch der erste Stock des Rathauses mit dem Rollstuhl oder Kinderwagen bequem erreicht werden. Der ebenfalls neu gestaltete Vorplatz beim Standesamt bietet genügend Platz für eine eventuelle Agape nach der Trauung. Für das Brautpaar und die Hochzeitsgäste können auch einige Parkplätze vor dem Standesamt reserviert werden. Die Mitarbeiter der „neuen Abteilung“, Josef Goll, Christian Holzer, Matthias Fritz und Martina Kemeter beraten sie gerne.



Matthias Fritz, GF Josef Goll, Bürgermeister Erwin Bernreiter, Martina Kemeter und Christian Holzer

Neue Fahrzeuge für Bestattung/Friedhöfe



Christian Holzer, GF Josef Goll, Bürgermeister Erwin Bernreiter, Gerhard Niedermayer, Josef Litsch

Im Feber und März 2014 wurden zwei neue Fahrzeuge für die Mitarbeiter der Abteilung Bestattung/Friedhöfe angekauft. Für den Friedhof wurde ein Mercedes Vito Kastenwagen gewählt, mit dem das benötigte Material für die Begräbnisse in die sieben Ortsfriedhöfe und auch innerhalb des Friedhofes Hollabrunn transportiert werden kann.

Das zweite Fahrzeug ist Ersatz für den 22 Jahre alten VW Bus, der ausgeschieden werden musste. Der neue VW Bus wird eingesetzt um das Trägerpersonal zu den Begräbnissen außerhalb von Hollabrunn zu bringen und auch um sonstige Besorgungsfahrten durchzuführen.

Großbaustelle bis September

Umgestaltung Eugen Markusplatz

Eine logistische Herausforderung für die Verkehrsplaner ist die Umgestaltung des Eugen Markusplatzes, die derzeit startet und die zu umfangreichen Verkehrsbehinderungen durch die Bauarbeiten führen wird. Die Schaffung eines Kreisverkehrs und neuer Fahrbahnen inklusive aller nötigen Einbauten ist auch eine der Voraussetzungen für die Errichtung eines neuen, innerstädtischen Einkaufszentrums.

Durch dieses Stadterneuerungsprojekt „Eugen Markusplatz und angrenzende Straßenzüge“ kommt es während der Bauphase zu den größten Verkehrsbeeinträchtigungen im Stadtzentrum seit vielen Jahren. Die Stadtgemeinde bittet schon jetzt um Verständnis, hat sich jedoch intensiv um einen sehr engen Bauzeitraum bemüht.

Ende März beginnen die Arbeiten mit der Verlegung von Einbauten (Fernwärme-, Gas-, Wasser-, Strom- und Datenleitungen) am Lothringerplatz, der Sparkassegasse, am Eugen Markusplatz und dem westlichsten Teil der Neugasse.



Dieser Anblick des Platzes ist bald Geschichte

Ab 12. Mai 2014 startet die Stadtgemeinde Hollabrunn mit den Straßenbauarbeiten.

Bis 29. Juni wird der Eugen Markusplatz und die Nebenfahrbahn des Lothringerplatz für den Verkehr gesperrt sein.



Die Neugasse ab der Amtsgasse und die Sparkassegasse werden als Einbahn Richtung Znaimerstraße geführt.

Im Zeitraum 30. Juni bis 31. August 2014 (Sommerferien) wird der ganze Baustellenbereich für den Verkehr gesperrt.

Zu Schulbeginn erfolgt die Verkehrsfreigabe für den neuen Kreisverkehr am Eugen Markusplatz.

Den Abschluss aller Arbeiten stellt die Sanierung des Pflasters in der Fußgängerzone der Sparkassegasse und eine Aufbringung einer Asphaltdecke im Fahrbahnbereich der Fußgängerzone dar, wodurch dieser Mittelbereich bequemer begehbar wird!



Ein Überblick über die zukünftige Gestaltung des Eugen Markusplatzes:

Gut zu erkennen der zentrale Kreisverkehr. An der Nordseite des Eugen Markusplatzes zwei Fahrbahnen - zur und von der Brunthalgasse. Am südlichen Teil des Platzes eine Fahrbahn von der Brunthalgasse kommend mit Schrägparkflächen zu beiden Seiten.

Um allen Kunden der Geschäfte im Zentrum mehr Parkflächen zur Verfügung stellen zu können, werden während der Bauphase zusätzliche Kurzparkzonen (Parkdauer 2 Stunden) eingerichtet.



Straßenbau und Verkehrskonzept

Wegen diverser Bauarbeiten kommt es im Jahr 2014 zu umfangreichen Verkehrsbehinderungen:

In Dietersdorf werden im heurigen Jahr die Wasserleitung und der Regenwasserkanal saniert. Die EVN plant in diesem Zuge auch Verkabelungsarbeiten durchzuführen. Die Ortsdurchfahrt Dietersdorf wird daher für rund ein halbes Jahr gesperrt sein.

Im Jahr 2012 wurden in der Mühlgasse Einbauarbeiten vorgenommen. Derzeit werden noch die Stromkabeln von der EVN verlegt. Nach Abschluss der Arbeiten beginnt die Straßenmeisterei Hollabrunn mit der Sanierung der Mühlgasse zwischen der Aspersdorferstraße und dem Mühlenring. Dazu muss dieser Straßenzug für den Verkehr gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt über den Mühlenring.

Weitere wichtige Straßenbaustellen im heurigen Jahr sind:

- die Sanierung der Gymnasiums-gasse nach den Einbautenverlegungen im Jahr 2012
- Sanierung der Gehsteige und Parkflächen in der Dr. Kutschergasse und der Emmy Stradalstraße als gemeinsames Projekt mit der R.K. Pfarre Hollabrunn.

Die Gartenstadtkirche wird durch die Baumaßnahmen hinkünftig barrierefrei erreichbar sein!



Die Gartenstadtkirche wird künftig ohne Treppen, also barrierefrei erreichbar sein



Gesamtverkehrskonzept Hollabrunn

Das letzte Gesamtverkehrskonzept für Hollabrunn wurde vor 20 Jahren erstellt. Umgesetzte Maßnahmen sind die Verkehrsberuhigung des Stadtzentrums (30 km/h-Zone und Fußgängerzone), Errichtung von Kreisverkehren, Einbahnregelungen und Maßnahmen für den Radfahrverkehr.

Der anhaltende Bevölkerungszuwachs und zahlreiche kurz- und mittelfristig geplante Entwicklungsprojekte erfordern die Ausarbeitung eines neuen Verkehrskonzeptes für die Stadt. Der öffentliche motorisierte und nichtmotorisierte Individualverkehr soll neu geplant werden. Insbesondere die Schaffung sicherer Wege für Radfahrer und Fußgänger haben oberste Priorität.



Weitere Einflussfaktoren auf das neu zu erstellende Verkehrskonzept sind der Ausbau der S3 und die damit verbundene Entwicklung des Gewerbestands im Norden der Stadt, der barrierefreie Umbau des Bahnhofes und die sehr realistische Schaffung eines Fachhochschulstandortes in Hollabrunn. Das Gesamtverkehrskonzept Hollabrunn wird das Abschlussprojekt der jetzigen Stadterneuerungsphase sein.

Bahnhof wird barrierefrei



„Bald hat das mühsame Treppensteigen am Hollabrunner Bahnhof ein Ende“, freuen sich Bürgermeister und sein Vize

Das Vorhaben war seitens der ÖBB schon lange angekündigt, nun hat eine Vereinbarung von LH Dr. Erwin Pröll mit Verkehrsministerium und ÖBB endlich den Durchbruch gebracht:

Der Bahnhof Hollabrunn wird jetzt barrierefrei umgebaut.

„Ich habe in mehreren Verhandlungen mit den ÖBB darauf gedrängt“, erläutert Bürgermeister Erwin Bernreiter. „Die Initiative von Landeshauptmann Pröll und die Übernahme eines Kostenanteiles durch das Land NÖ haben das nun möglich gemacht.“

Vizebürgermeister Ing. Alfred Babinsky, ressortmäßig für sämtliche Verkehrsangelegenheiten in der Gemeinde zuständig, kennt die geplanten Baumaßnahmen im Detail: „Es werden drei Aufzugsanlagen errichtet, so dass man alle Bahnsteige barrierefrei erreichen kann.“ Außerdem werden die Bahnsteige neu überdacht und weitere Sanierungsmaßnahmen durchgeführt.

Mit den Umbauten wird noch heuer begonnen. Weil während der Bauarbeiten teilweise die Bahnstrecke gesperrt werden muss, ist mit einer Fertigstellung erst 2016 zu rechnen. Die Projektkosten betragen 6,5 Mio Euro und werden zur Gänze von ÖBB und Land NÖ getragen, auf die Gemeinde entfallen lediglich die laufenden Kosten für die Wartung und Betreuung der Aufzugsanlagen.

Keine § 21/2 Gefangene in Sonnberg

Am Freitag, den 14. März 2014, hatte Bürgermeister Erwin Bernreiter ein Gespräch mit Justiz-General Peter Prechtl und dem Leiter der Justizanstalt Sonnberg, Herrn Oberst Huber. Thema war die Unterbringung von geistig abnormen Rechtsbrechern.

Dabei wurde Bürgermeister Bernreiter als endgültige Entscheidung der Justizverwaltung mitgeteilt, dass es keine Unterbringung von Strafverurteilten nach § 21/2 in der Justizanstalt Sonnberg geben wird! Seit über einem Jahr bestand seitens der Justizverwaltung die Überlegung in der JA Sonnberg Umstrukturierungen vorzunehmen und im Zuge dieses Projektes Strafgefangene nach § 21/2 unterzubringen.



Justizanstalt Sonnberg

Nach der damaligen Vorstellung und Präsentation dieses Projektes durch General Peter Prechtl wurde innerhalb des Justizministeriums eine Arbeitsgruppe mit einem externen Moderator gegründet. Diese Arbeitsgruppe hatte sich seither intensiv mit dieser Sachlage auseinandergesetzt. Nach dieser langen Projektphase wurde jetzt das endgültige Ergebnis von der Vollzugsdirektion mitgeteilt. „Durch die nötigen massiven Umbauarbeiten und den großen personellen Aufwand, den dieses Projekt nach sich ziehen würde, ist es nicht möglich, einen sicheren Strafvollzug für die § 21/2 Verurteilten in Sonnberg durchzuführen und daher war das Projekt einzustellen.“

„Somit ist diese Frage nun endgültig geklärt und damit haben auch alle Spekulationen ein Ende“, meint Bürgermeister Bernreiter.

Themenweg als wichtiges Tourismusprojekt

„Auf den Spuren der Kellerkatze“ durch Hollabrunn

Nach etwa einem Jahr Entwicklungs- und Konzeptionsphase wurde das Projekt im Juni 2013 von Förderstelle ecoplus und Gemeinderat abgesegnet. Seither wird intensiv an der Umsetzung des Themenweges in der Sitzendorfer Kellergasse in Hollabrunn gearbeitet. Er wird Mitte Mai in Betrieb gehen und am 15. Juni offiziell eröffnet.

Unter dem Motto „Auf den Spuren der Kellerkatze“ entsteht ein etwa 4 km langer Rundweg mit Ausgangs- und Endpunkt bei der neu gestalteten Rezeption des Seminarhotels. Er umfasst 24 Stationen, in denen die gesamte Erlebniswelt der Kellergasse und ihre Entwicklung im städtischen Umfeld abgehandelt wird – von ihrer ursprünglich landwirtschaftlichen Bestimmung hin zu einem gesellschaftlich genutzten attraktiven Lebensraum.

Leitmotiv ist die vom Hollabrunner Künstler Günter Stockinger geschaffene Kellerkatze, eine traditionelle Symbolfigur im Weinbau. Sie begleitet den Besucher als Erzählerin und führt in das Thema der jeweiligen Station ein, zu der auch ein informativer und bebildeter fachlicher Teil gezeigt wird. Drei Stationen befinden sich in Presshäusern, der Zutritt ist mit einer Chipkarte möglich, die man beim Check-in erhält.

Touristischer Impuls

Mit diesem Projekt wird der Erlebnisraum Kellergassen für Hollabrunn touristisch erschlossen und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Zur Abstimmung von Vermarktungsstrategie und Entwicklung von Ganztages-Ausflugspaketen fand am 12. März eine Koordinierungssitzung statt, an der



Initiatoren und Experten vor dem Prototyp der Themenwegtafel: v. l.

Tourismusberater Dr. Wolfgang Sovis, Kellerkatzen-Schöpfer Günter Stockinger, Weinviertel-Tourismus-Geschäftsführer DI Hannes Weitschacher, Stadtamtsdirektor Mag. Franz Stockinger, Bürgermeister Erwin Bernreiter, Kellergassenobmann Manfred Breindl, LEADER-Geschäftsführerin Mag. Renate Mihle

Weinviertel-Tourismus-Geschäftsführer DI Hannes Weitschacher, Tourismusberater Dr. Wolfgang Sovis, Land um Hollabrunn-Obmann Bgm. Ing. Herbert Leeb, LEADER-Geschäftsführerin Mag. Renate Mihle, Stadtamtsdirektor Mag. Franz Stockinger, Seminarhotel-Leiter Mag. Karl Schörg und Kellergassenobmann Manfred Breindl teilnahmen.

Die Maßnahmen zur Umsetzung des Projektes laufen, derzeit wird intensiv an der Ausgestaltung der Keller, die als Indoor-Stationen genutzt werden, an der Entwicklung der einzelnen Thementafeln und an der Fertigstellung der Spielgeräte und Multimediaelemente gearbeitet. Demnächst startet die Adaptierung des Zehentplatzes, die bauliche Sanierung der Kellergasse zwischen Brücke und Hohlweg ist bereits im Gange – und zwar nicht im Rahmen des Themenweges, sondern als Gemeinde-Projekt mit kräftiger finanzieller Unterstützung durch die Privatstiftung Weinviertler Sparkasse.

Kindergarten Brunnthalgasse

„Wir sind alle Freunde“



Mit bemerkenswerten Projekten zum Thema „Miteinander“ und „Verständnis für andere Kulturen“ punktet der Kindergarten Brunnthalgasse!

Es gehört in diesem Kindergarten zum Alltag, dass Kinder verschiedener Nationen im Haus betreut werden. Diese Kinder und ihre Eltern bringen ihre Persönlichkeit, ihre Kultur, ihre Tradition und ihre Sprache mit in den Kindergartenalltag. Aus diesem Grund haben die Kindergartenpädagoginnen und die interkulturelle Mitarbeiterin Ilza für die nächsten Wochen den speziellen Schwerpunkt gesetzt „Wir sind alle Freunde“.

„Das Anderssein der anderen als Bereicherung des eigenen Seins begreifen, sich verstehen, sich verständigen, miteinander vertraut werden, darin liegt die Zukunft der Menschheit.“ (Rolf Niemann)
Bei der interkulturellen Pädagogik stehen die Lebenswelten aller Kinder und ihrer Familien im Mittelpunkt. Die Kinder sollten die Achtung und Wertschätzung einer anderen Sprache oder Kultur im Kindergarten erfahren können, um so in der Lage zu sein, eine positive Identität aufzubauen. Daher werden aus verschiedenen Kulturen Köstlichkeiten (natürlich auch österreichische) mit den Kindern und Eltern zusammen zubereitet.

Jugendarbeit: Mehr Jugendliche und Vernetzung

Mit viel Elan und Ideen ging die **jugendarbeit.07** ins neue Jahr: Der Jugendtreff wurde umbenannt und bietet unter dem Namen „**Spotlight**“ nun die Atmosphäre eines Jugendcafés. Des Weiteren brachten die zahlreichen Kooperationen viele neue Ergebnisse und Impulse für die Jugendarbeit.

Mit der Gestaltung des Jugendtreffs in der Josef Weisleinstraße als Jugendcafé reagiert die **jugendarbeit.07** auf den Wunsch der Hollabrunner Jugend nach mehr Lokalen und Räumlichkeiten, in denen sie sich ohne Konsumzwang, aber doch in angenehmer Atmosphäre treffen und austauschen kann. Das **SPOTLIGHT Jugendcafé**

begrüßt die Jugendlichen nun gleich im Eingangsbereich mit einer Bar, inklusive Kaffeemaschine und Cocktailgläsern zum Mischen von alkoholfreien Drinks. Gleich daneben befindet sich ein Raum für X-Box-Spiele und im hinteren Bereich wurde eine neue Musikanlage mit Discolichtern aufgestellt.

Dieses Facelifting zeigte bereits erste Wirkung, sodass die JugendarbeiterInnen einen eindeutigen Anstieg bei den Jugendlichen, die das Angebot der **jugendarbeit.07** nutzen, verzeichnen konnten. Dafür sorgte aber auch das bunte Programm, mit dem auf die zahlreichen Wünsche der Hollabrunner Jugend eingegangen wurde. So wurde zweimal mit einer Gruppe aus dem Jugendtreff der Hollabrunner Eislaufplatz besucht, ein Trommelworkshop organisiert, regelmäßig gekocht, ein Kreativworkshop für Mädchen sowie ein Suchtpräventionsworkshop abgehalten.

Am 8. März fand aus Anlass des internationalen Frauentages im Jugendcafé ein Clubbing für Mädchen und Frauen statt. Weiterhin sind auch die Alkoholpräventionsstände der **jugendarbeit.07** bei größeren Events in Hollabrunn geplant, mit denen Jugendliche und Erwachsene für die Gefahren des Alkoholkonsums sensibilisiert werden sollen.

Jugendarbeit setzt auf Vernetzung

Neben der Arbeit für die Jugendlichen bemüht sich das Team der Jugendarbeit ständig darum, die



zahlreichen Kooperationen mit anderen Hollabrunner Institutionen weiter auszubauen. Die JugendarbeiterInnen nahmen aktiv an Vernetzungstreffen zwischen Polizei und SozialarbeiterInnen im Hollabrunner Rathaus teil. Weiters organisiert die **jugendarbeit.07** auch Vorträge in anderen Jugendvereinen und setzt auf die Zusammenarbeit mit den lokalen Schulen.

Öffnungszeiten Jugendtreff, Josef Weisleinstraße 9: jeden Mittwoch 16-20 Uhr, Infostand vor der Neuen Mittelschule: jeden Mittwoch 13-14 Uhr, mehr Info: www.facebook.com/jugendarbeit.hollabrunn, www.jugendarbeit.at, Kontakt & Info: Lenka: 0664 / 82 36 204, lenka@menschen-leben.at

RegionenShop immer beliebter

Die Fußgängerzone erwacht wieder aus dem Winterschlaf und immer mehr Menschen bummeln gerne durch die Stadt.

Immer mehr Menschen werden damit auch auf den RegionenShop in der Sparkassegasse 1 aufmerksam und sind begeistert vom umfangreichen Angebot. Das hat sich natürlich in den Verkaufszahlen bemerkbar gemacht. Das Land um Hollabrunn, Betreiber des Shops, freute sich im Jänner über eine Verdoppelung des Umsatzes im Vergleich zum Vorjahr. Der Februar fällt sogar noch besser aus.

Neue Produkte - neue Struktur

„Die Umstrukturierung hat sich ausgezahlt“, resümiert das Team. Nach guter Aufbauarbeit der LUNA-Damen hat das neue Damentrio im Shop dem Sortiment den letzten Schliff gegeben – neben dem regionalen Wein stehen jetzt hauptsächlich lokale Schmankerl im Regal. Zusätzlich findet man hochwertige Geschenke aus Holz, Filz oder Keramik. Wer möchte, lässt sich das Geschenk gleich vor Ort originell verpacken. Bücher aus dem und rund um das Weinviertel machen das Angebot des RegionenShops als Zentrum für regionale Produkte komplett.



Sophie Lammerhuber (links) vom RegionenShop kredenzt einer Kundin ein Glas

Freuen sich über den Erfolg im RegionenShop: StADir. Mag. Stockinger, Vizebgm. Ing. Babinsky, Bgm. Erwin Bernreiter, Sophie Lammerhuber (Shop), Helmut Schneider (Geschäftsführer) und Bgm. Herbert Leeb (LuH Obmann)



„I“ für Information

Nicht nur die HollabrunnerInnen verlassen ihre eigenen vier Wände wieder. Auch Gäste aus den benachbarten Bundesländern und dem Ausland lassen sich vermehrt in der Hollabrunner Fußgängerzone blicken. Die Hinweistafel mit dem grünen „I“ ist sehr gut sichtbar und führt direkt in den RegionenShop wo den Touristen die gewünschten Informationen zur Verfügung stehen. Sehr gefragt natürlich der Hollabrunner Stadtplan mit den Sehenswürdigkeiten. Aber auch Karten über Radwege und der Heurigenkalender sind interessant. Auch für HollabrunnerInnen gibt es allerlei Wissenswertes und Neues im RegionenShop. Es liegen sämtliche Veranstaltungs- und Freizeittipps auf. Außerdem wird versucht, neue Freizeitangebote und Veranstaltungen in der Region aufzustöbern und die Informationen anzubieten.

Keine Zeit um sich lang über den Erfolg zu freuen!

Die Shop-Mannschaft ist laufend bemüht, mit Events und Aktionen den Bekanntheitsgrad zu steigern. Am 28. Februar fand im Shop eine Lesung mit Michael Staribacher, dem Autor des Weinviertler Dialektlexikons, statt. Der 29. März stand unter dem Motto „Osterei-Malerei“ Am 4. April wird im historischen Festsaal der diesjährige Siegerwein des LuH präsentiert.

Den 26. April sollten sich die Damen vormerken! Es findet ein Workshop für Trachtentaschen unter fachkundiger Anleitung von Herta Semper statt. Freundinnen der Trachtenmode gestalten ihre individuelle Tasche, passend zum eigenen Dirndl!

Am 11. Mai ist Muttertag! Am Tag davor, dem 10. Mai haben die Kinder die Möglichkeit gemeinsam mit Doris Andre noch ein Last-Minute-Muttertagsgeschenk zu filzen. Schluss- und Höhepunkt des ersten Halbjahres setzt die Lange Einkaufsnacht am 13.Juni!

Alle Termine im Überblick:

4.April: Siegerweinpräsentation des Land um Hollabrunn
19:00 im historischen Festsaal, Sparkassegasse 1
26. April: Trachtentaschenworkshop mit Herta Semper
10:00-14:00 im RegionenShop, Anmeldung unter 02952/3335-380
10.Mai: Muttertagsfilzen mit D. Andre
10:00- 13:00 im oder vor dem RegionenShop, hinkommen und mitmachen!

REGIONENSHOP

KUNST, WEIN & KULINARIK AUM HOLLABRUNN

Auch die neuen Öffnungszeiten tragen zur besseren Frequenz bei:
Montag - Freitag: 9:00 – 13:00 und 14:00 – 18:00
Samstag: 9:00 – 13:00

Studie für Bildungscampus positiv



Dir. Geyer (SPZ), KiG-Leiterin Hasenberger (KiG Brunntalgasse), Mag. Wipp (NÖ Stadterneuerung), STR Schneider, Bgm. Bernreiter, Dir. Mattes (VS), Vizebgm. Ing. Babinsky und Architekt DI Zita

Neugestaltung des Messegeländes geplant

Ende Jänner fand eine öffentliche Informationsveranstaltung über das geplante Bildungszentrum am Messegelände statt.

Die Standortanalyse beweist, dass das Projekt zweckmäßig ist und weiter verfolgt wird.

Grundlage der Studie ist die mögliche Errichtung eines Schul- und Kindergartenentrums im nördlichen Bereich des Messegeländes, das Platz für eine 17-klassige Volksschule, das Sonderpädagogische

Zentrum, einen Kinderhort und einen achtgruppenigen Kindergarten bieten soll. In das Volksschulgebäude am Kirchenplatz sollte dann die Musikschule übersiedeln, in jenes am Koliskopplatz die Berufsschule, und das derzeitige, den aktuellen Anforderungen nicht mehr entsprechende Kindergarten- und Musikschulgebäude in der Brunntalgasse könnte an einen Wohnbauträger veräußert werden, wie STR Kornelius Schneider berichtete.

DI Wolfgang Richter, Geschäftsführer des renommierten Standortberatungsunternehmens Regioplan, stellte eine umfassende Eignungsanalyse des Messegeländes für dieses Vorhaben vor und empfahl eine Umsetzung: „Die Vorteile überwiegen die Nachteile bei weitem“, so der Experte.

Der mit einer Planungsstudie beauftragte Architekt DI Werner Zita präsentierte eine Entwurfsskizze für das Areal nördlich des Stadtsaales mit getrennten Gebäuden für die beiden Schulen samt Hort sowie den Kindergarten. Zu beiden Objekten sind großzügige Außenanlagen und Freiflächen vorgesehen, ein ausgedehnter Grünraum rund um



den Teich soll den hohen Erholungs- und Freizeitwert des Platzes zusätzlich akzentuieren. „Der Straßenverkehr sollte das Gelände nicht durchschneiden, sondern es sollte eine homogene Einheit sein“, erläuterte der Planer. „Ein umfassendes Verkehrskonzept ist der nächste Planungsschritt auf dem Weg zur Umsetzung des Bildungszentrums“, erklärte Stadtrat Schneider. „Wir werden weiters konkrete Verhandlungen mit dem Land Niederösterreich aufnehmen und die Grundlagen für die Ausschreibung eines Architektenwettbewerbes erarbeiten.“ Die Gesamtkosten des Projektes bezifferte der Finanzstadtrat mit 15 Mio Euro.

„Ich bin überzeugt, dass wir mit diesem Projekt die pädagogische Ausbildung für Generationen von SchülerInnen deutlich verbessern und den Bildungsstandort Hollabrunn massiv stärken können“, fasst Bürgermeister Erwin Bernreiter zusammen.

Hollabrunn als FH-Standort?

Grenzüberschreitende Fachhochschule fixiert

Im Jänner wurde ein bilaterales Arbeitsübereinkommen zwischen den Regionen Südmähren, Südböhmen und NÖ unterzeichnet. Somit stehen die Chancen für Hollabrunn, ab September 2015 Standort einer Fachhochschule zu werden, recht gut.

Das gemeinsame Arbeitsprogramm sieht unter anderem vor, dass die Mendel-Universität Brunn und die IMC Fachhochschule Krems zunächst die beiden grenzüberschreitenden Fachhochschul-Studiengänge „Agrarwirtschaft/Agrobusiness“ und

„Lebensmittelmanagement mit Schwerpunkt Lebensmittelsicherheit“ entwickeln, jeweils mit Bachelor-Abschluss.

Hollabrunn hat aufgrund seiner besten Infrastruktur gute Chancen, Außenstelle der Kremser Fachhochschule und Standort dieser Studiengänge zu werden. Bürgermeister Erwin Bernreiter, führte erst im März wieder Gespräche mit Vertretern der FH-Krems und ist überzeugt: „Die Fachhochschule würde den Bildungsstandort Hollabrunn

deutlich aufwerten und zusätzliche Chancen für die Jugend in unserer Region bieten.“

Bildtext: siehe Titelseite



Rechnungsabschluss 2013

Überschuss von 117.000,- Euro

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2013 liegt vor. Stadtrat Kornelius Schneider konnte in der Gemeinderatssitzung am 25. März 2014 über einen positiven Rechnungsabschluss für das Jahr 2013 berichten. Die Gesamtsumme des ordentlichen Haushaltes schließt mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils Euro 28,298.792,39.

Im ordentlichen Haushalt wird ein Überschuss in der Höhe von Euro 116.845,82 in das Jahr 2014 übertragen. Zusätzlich konnten am Jahres-



ende Zuführungen an die außerordentlichen Vorhaben Kanal, Straßenbau und Wasser in der Höhe von Euro 400.000,- gebucht werden.

Es konnten Mehreinnahmen bei den Ertragsanteilen von Euro 291.000,-, bei der Kommunalsteuer von Euro 55.000,- und bei der Aufschließungs-

abgabe 195.000,- erzielt werden.

Es war daher insgesamt möglich, vermehrt Investitionen zu tätigen, wie etwa den Kreisverkehr am Mühlenring, die Errichtung einer Kleinkindbetreuung, die Adaptierung eines zusätzlichen Kindergartens in der Dechant Pfeiferstraße, Kostzuschüsse für den Ankauf von drei Feuerwehrautos für die Feuerwehren Altenmarkt, Dietersdorf und Weyenburg, die Sanierung der Asphaltstockbahn, eine wichtige Studie für den Hochschullehrgang, den Anschluss des Stadtsaales an die Fernwärme, die Errichtung eines Themenweges in der Sitzendorfer Kellergasse und die Sanierung der Friedhofskapelle.

Der außerordentliche Haushalt schließt mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils Euro 13,584.847,01. Ein außerordentliches Vorhaben im vergangenen Jahr war der Rathauszubau im Bereich des Standesamtes in der Kirchengasse, wo ab sofort auch die Bestattung untergebracht ist. Im Zuge dessen wurde ein weiterer barrierefreier Eingang für den 1. Stock geschaffen. Die Gesamtkosten im Jahr 2013 für dieses Vorhaben betragen Euro 310.000,-.

Das Vorhaben Studentenheim kann nach einigen baulichen Verzögerungen im Jahr 2014 mit Gesamtkosten von rund Euro 6,330.000,00 abgeschlossen werden.

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
00	Vertretungskörper, allg. Verwaltung	308.778,40	2.490.124,38
01	Öffentl. Ordnung und Sicherheit, FF	3.890,16	310.855,86
02	Schulen, Kindergärten, Sport	1.001.043,74	3.682.998,59
03	Kunst, Kultur	28.696,27	426.375,69
04	Soziale Wohlfahrt	130.074,51	2.218.459,80
05	Gesundheitswesen, Krankenhaus	7.537,36	3.204.035,64
06	Straßen, Wege, Bäche	118.265,56	1.434.982,51
07	Fremdenverkehr, Wirtschaftsförderung	66.543,97	596.838,61
08	Dienstleist.-Wasser, Kanal	10.786.767,36	11.856.510,43
09	Finanzwirtschaft	15.847.195,06	2.077.610,88
	Gesamt	28.298.792,39	28.298.792,39

therme laa
hotel & spa

An Ihrem Geburtstag
GRATIS THERMENEINTRITT

Die Therme Laa schenkt Ihnen zum Geburtstag einen **Thermentag inkl. Sauna**

www.therme-laa.at

Birthday, relax!
...oder gönnen Sie sich den Relax! Tagesurlaub zum Geburtstagspreis!

Gönnen Sie sich zum Geburtstag einen Kurzurlaub mit Langzeitwirkung. Der Relax! Tagesurlaub in der Therme Laa – Hotel & Spa inkludiert folgende Leistungen:

- Tagesthermeneintritt inkl. Sauna und Kabine
- Relax Check-In
- Relax Badetasche als Geschenk
- Relax Badesandalen als Geschenk
- Relax Leihbademantel für den Tag
- Relax Leihbadetuch für den Tag
- Relax Liege in der Relax Lounge für Sie reserviert
- Relax Refreshments und Lektüre in der Relax Lounge
- Relax Snack vormittags und nachmittags
- Relax Gourmetgutschein für das Thermenrestaurant im Wert von € 12,-
- 15% Relax Nachlass auf alle Treatments
- Relax Gutschein im Wert von € 5,- für den nächsten Relax! Tagesurlaub*
- Gratisnutzung Infrarotkabine (20 min.)
- Gratisnutzung Solarium (6 min.)
- Eine Fitnessseinheit

Nur für Sie als Geburtstagsgast statt € 69,-

nur € 39,40

* € 5 Gutschein nur gültig für einen Relax! Tagesurlaub in der Therme Laa – Hotel & Spa. Einlösbar innerhalb von 14 Tagen.

Abkürzen können Sie Ihren Geburtstag und nur mit gültigem Lichtbildausweis!

Ein Resort der VAMED Vitality World

Investitionen Stadtsaal

Der Hollabrunner Stadtsaal ist inzwischen seit 42 Jahren das Veranstaltungszentrum in der Stadt.

Mit dem Zubau SÜD wurde die Location massiv aufgewertet und bietet nun viele Räumlichkeiten für die unterschiedlichsten Events.

Dennoch muss laufend in die Infrastruktur investiert werden. Kürzlich wurden neue Info-Bildschirme um 9.000,- angeschafft. Ein Kamerasystem im Haus um 8.500,- ermöglicht einen Überblick über alle Räume und im Osten soll ein neuer Zugang um etwa 40.000,- Euro geschaffen werden.

Kinderbetreuung

Kinderhaus Hollabrunn

Kleinkindbetreuung gut frequentiert

Im Herbst 2013 startete mit der Kleinkindgruppe für Kinder ab 1 Jahr eine zusätzliche, neue Betreuungsmöglichkeit in Hollabrunn. Vom Start der Einrichtung weg war die Auslastung noch sehr gering, inzwischen wird das Angebot gut angenommen und es werden derzeit 12 Kleinkinder betreut, für die nächsten Monate bestehen zusätzliche Anmeldungen.

Im Haus Winiwarterstraße 4, wo auch seit vielen Jahren der Hort für Volksschulkinder untergebracht ist, hat die Stadtgemeinde das Obergeschoss vollkommen umgebaut und um 70.000,- Euro kleinkindgerecht adaptiert.

Bis zu 15 Kleinkinder können dort ganztags betreut werden. Als Partner und Betreiber konnte die Gemeinde die Volkshilfe NÖ gewinnen, die sich mit einer ausgebildeten Pädagogin und einer Kinderbetreuerin nicht nur liebevoll um die Kleinsten kümmert, sondern mit den Kindern auch auf abwechslungsreiche Art pädago-

gisch arbeitet. Der Betreiber Volkshilfe NÖ bietet zwei unterschiedliche Betreuungsvarianten an. Der monatliche Betreuungsbeitrag liegt bei Euro 350,- (5 Tage, ganztags) und Euro 230,- (3 Tage, ganztags).

Ein 2-gängiges kindgerechtes Mittagessen wird zum Preis von 3,- Euro ebenfalls angeboten. Gleichzeitig wird bei der Anmeldung über Fördermöglichkeiten durch das Land NÖ informiert, abhängig vom Einkommen werden bis zu 75 % der Betreuungskosten gefördert. Die Öffnungszeiten sind vorerst von 7.30-16 Uhr festgelegt, bei Bedarf können diese



ausgedehnt werden. Interessierte können nach telefonischer Vereinbarung gerne im Kinderhaus, Winiwarterstraße 4 vorbeikommen und ihr Kind anmelden oder sich einfach über das Angebot informieren. Kontakt: Pädagogin Melanie Raschbauer, 0664/6007028944.



Suchen Sie für Ihr Schulkind nach der Schule und in der Ferienzeit eine umfassende, qualifizierte und liebevolle Betreuung?

Im Kinderhaus Hollabrunn, Winiwarterstraße 4, werden Schulkinder von 6-12 Jahren durch ein engagiertes und geschultes Team täglich von Unterrichtsende bis 17.30 Uhr betreut.

Die Selbständigkeit der Kinder wird bei uns groß geschrieben. So können sie nach der Lernstunde zwischen freien Spielen oder vorbereiteten Spiel- und Bastelangeboten wählen, sowie den riesengroßen Garten, im Sommer auch das hauseigene Swimmingpool, nach Lust und Laune nutzen.

Ein besonderes Angebot ist auch die ganztägige Öffnung des Kinderhauses in den Ferien sowie an schulfreien Tagen, dann sind auch viele Ausflüge am Programm.

Wenn Sie mehr über das Kinderhaus erfahren möchten, kontaktieren Sie bitte das Kinderhaus-Team unter 0664/6007027467.

Wir würden uns sehr freuen, Sie und Ihr Kind demnächst im Kinderhaus begrüßen zu dürfen.



Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege HOLLABRUNN

INFOABEND

Ausbildungen mit Zukunft in Niederösterreich

9. April 2014

zur Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege und zur Ausbildung in der Pflegehilfe

Veranstaltungsbeginn: 19:00 Uhr

Schule für allg. Gesundheits- und Krankenpflege Hollabrunn
Kirchenplatz 3
2020 Hollabrunn
www.hollabrunn.lknoe.at/ausbildung
02052/4735, Herr Mag. Josef Brandstätter

Landeskliniken-Holding

Musikschule Hollabrunn Erfolgreiche Teilnahme an Wettbewerben



Percussion-Ensemble der Musikschule

Die „Prof. Lehner“ - Musikschule Hollabrunn nahm mit 17 Schülerinnen und Schülern aus 9 Klassen am Wettbewerb „prima la Musica“ teil.

Dieser fand zwischen 26. Februar und 8. März an vier Austragungs-orten in Sankt Pölten statt. Die besten jeder Kategorie dürfen am Bundeswettbewerb in Wien teilnehmen.

Wilfried Guglers Schülerin Sarah-Maria PILWAX hat beim INÖK Wettbewerb für neue Musik in Sankt Pölten, Solowerbung Orgel in der Altersgruppe III, den ersten Preis errungen.

Wolfgang Schießbiegls Percussion-Ensemble „Percussion Voices“ mit Lion DUNGL, Katharina PLATZ, Kajetan SCHNECK, Florian STEINACHER und Sebastian



Orgelvirtuosin Sarah-Maria Pilwax

WALLNER hatte beim Kammermusik-Wettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ in Bad Vöslau, einen „Sehr guten Erfolg“ errungen.

Peter Buchta

Hollabrunner Schauspieler kehrt in Heimatstadt zurück

Der gebürtige Hollabrunner Mag. Peter Buchta (1971) wird im heurigen September erstmals auch auf der Stadtsaalbühne zu sehen sein. Mit der Komödie „Der Mustergatte“ des englischen Lustspielautors Avery Hopwood feierte er bereits letztes Jahr bei den Komödienfestspielen in Neulengbach große Erfolge. Nun gastiert diese Produktion, in der einst Heinz Rühmann Jahrzehnte lang brillierte und die mit Harald Juhnke auch verfilmt wurde, mit Peter Buchta in seiner Heimatstadt.

Peter Buchta, der aus der bekannten Hollabrunner Handelsfamilie stammt, absolvierte seine Schauspielausbildung an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz und spielt fast ausschließlich Theater. Erste Schritte machte er schon vor seiner Schauspielausbildung als 16-

jähriger beim Theater Westliches Weinviertel in Liebesgeschichten und Heiratssachen von Johann Nestroy. Schon während des Studiums spielte er von 1997 bis 1999 bei den Salzburger Festspielen bei Jedermann in der Tischgesellschaft mit. Nach der Schauspielausbildung ging er von 2000 bis 2002 an das Theater *Die Färbe* nach Singen/Deutschland und von 2002 bis 2006 nach Zürich, *Theater 58*, sowie Theater *Kulturmarkt*. Seitdem lebt und arbeitet Buchta in Wien. Erst am 18. März war er auch in der



Peter Buchta (Bildmitte)

Krimiserie „Soko Kitzbühel“ im ORF zu sehen!
„Der Mustergatte“ im Stadtsaal am 20., 26. und 27. September 2014 !!



Eismeister Alois Melchiort, Bürgermeister Erwin Bernreiter, Stadtrat Wolfgang Scharinger, Maria Hager und Mag. Karl Schörg schließen symbolisch die Kunsteisbahn

Am 24. Februar 2014 ging die Eissaison auf der Kunsteisbahn nach insgesamt 99 Betriebstagen zu

Kunsteisbahn Hollabrunn Die beste Saison seit Bestehen!

Ende. Mit 15.575 erfassten Besuchern kamen um 413 Gäste mehr als 2013 auf die Kunsteisbahn. Dies bedeutet eine Steigerung von 2,7% gegenüber der bisher erfolgreichsten Eissaison.

5804 Tickets entfielen davon wieder auf den Besuch von Schulen und Gruppen, die im Rahmen des Unterrichts die Möglichkeit zur Bewegung an der frischen Luft genutzt haben.

Der Hollabrunner Eislaufverein war mit seinen FunktionärenInnen wie

immer ein kompetenter Partner und nützte mit seinen Sektionen die Anlagen. Ein besonderes Highlight war die 125 Jahr Feier. Sowohl die Stockschiützen als auch die Eiskunstlaufsektion verzeichneten neuerlich, dank vieler individueller Ambitionen und Bemühungen einen erfreulichen Zuspruch.

Ein großes Danke dem gesamten Eis-Team, das, wie auch das Kantinenteam „Hütterl am Eis“ für einen reibungslosen Ablauf des Betriebes ohne nennenswerten Unfall sorgte und mit Aktionen wie etwa der Eisdisco das Programmangebot sehr bereichert hat.

125 Jahre Eislaufverein



Unter dem Beisein von Bürgermeister Erwin Bernreiter sowie einiger Stadträte fand am 25. Jänner ein großartiges 125 Jahr Jubiläum des Hollabrunner Eislaufverein, hervorragend arrangiert durch den engagierten Obmann Günther

Hasenberger, statt. Alle Sektionen präsentierten ihr Können. Die Show startete mit einem Schaulaufen der Neulinge, sowie der Eiskunstläufer (die Kleineren als Pinocchio, dann eine tolle Gruppe mit dem Tanz

Gangnam Style). Gemeinsam zeigten die jungen Mädels eine Choreographie von „Wer hat an der Uhr gedreht“ aus dem rosaroten Panther. Begeistern konnten die Wiener Eisläufer, vor allem ein 12 Jähriger Bursche sowie die österr. Vizestaatsmeisterin.

Danach setzten sich die jugendlichen Nachwuchseishockeyspieler in Szene.

Es gab ein Schautraining mit einem Spieler der Vienna Capitals (samt Autogrammstunde). Abends folgte ein interessantes Eishockey-

match: ESV Hollabrunn gegen Gars. Ebenso konnte die Eisstockbahn zum Probeschießen benützt werden.

Gesamt gesehen hat sich der Eislaufverein zu diesem Jubiläum hervorragend präsentiert.

Mitarbeitererehrung im Ruhestand



Bürgermeister Erwin Bernreiter ehrte Mitarbeiter für ihre besonderen Leistungen.

Reinhard Narrenhofer für seinen überdurchschnittlichen Einsatz bei den Stadtwerken und die beiden Damen des Wachdienstes, Daniela Fleischmann (links) und Franziska Wittmann für ihren außerordentlich liebevollen Umgang mit Kindern bei der täglichen Schulwegsicherung.

Maria Mayer im Ruhestand

Frau Maria Mayer wurde an ihrem letzten Arbeitstag als Kinderbetreuerin im Kindergarten Breitenwaida ein liebevolles Abschiedsfest organisiert.

Im Jahr 1988 trat sie in den Gemeindedienst ein, damals als Buffetkraft im Studentenheim. Seit 1996 war sie als Kinderbetreuerin zuerst im KIGA Brunnthalgasse und später im KIGA Breitenwaida tätig. Frau Mayer war für ihren liebevollen Umgang mit den Kleinen bekannt und bei den Kolleginnen sehr beliebt. Nachdem sie in Breitenwaida wohnhaft ist, kümmerte sie sich auch oft in ihrer Freizeit um den Kindergarten.



Ein Dankeschön und Blumen zum Abschied: STR Martina Reinwein, Abteilungsleiter Helmut Schneider, Frau Maria Mayer und Bürgermeister Erwin Bernreiter

Josef Haselberger vom Standesamt in Pension

Mit Ende März 2014 ist der allseits geschätzte Kollege und Standesbeamte Josef (alias Hasi) Haselberger nach 44 Berufsjahren in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Er wurde am 1. August 1970, gleich nach seiner abgeschlossenen Schulausbildung, in den Dienst der Stadtgemeinde Hollabrunn aufgenommen. Die Kollegen aus dem Rathaus Hollabrunn wünschen für die Zukunft alles Gute.

Mit 1. Jänner 2014 wurde Frau Martina Kemeter neu in den Dienst der Stadtgemeinde Hollabrunn aufgenommen. Frau Kemeter war ursprünglich im Standesamt Sitzendorf an der Schmida tätig und ist nunmehr die Nachfolgerin von Josef Haselberger. Sie verstärkt das Team vom Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Hollabrunn.

GESUNDES WOHNEN DURCH TROCKENE MAUERN

DRYMAT® MAUERTROCKENLEGUNG




anfänglicher Zustand 6 Monate später...

- Gesundes Wohnklima
- Erhaltung der Substanz
- sinkende Heizkosten
- Statik wird nicht geschädigt

- Elektrophysikalisches Verfahren nach ÖNORM 3355-2
- dauerhafte Ergebnisse
- 20 Jahre Garantie
- keine Bauarbeiten
- kein Aufgraben/Durchschneiden
- vielseitig einsetzbar
- durch Installation von innen

Progal Service DG, 3210 Wien, Autoköderstraße 19

progal | www.progal.net | office@progal.net | 0676 5136599

Genießt seine verdiente Pension nach 44 Jahren im Gemeindedienst: Josef Haselberger



Martina Kemeter wechselte von Sitzendorf zum Standesamt Hollabrunn und ist dem Team eine erfahrene Stütze

Eines für alle. Weiches Wasser von der EVN.

Klarheit, Frische und der Härtegrad spielen bei der Wasserqualität eine wichtige Rolle. Beispielsweise im Geschmack oder auch beim Gebrauch von Haushaltsgeräten. So beliefern wir von EVN Wasser unsere Gemeinden mit weichem Wasser und sorgen durch regelmäßige Kontrollen für konstante Werte.

Durch die geplante Naturfilteranlage am Brunnenfeld Zwentendorf ermöglichen wir den Zugang zu Trinkwasser in Quellwasserqualität. Durch feinste Naturfiltration wird dabei auf schonende Weise die Wasserhärte für die umliegenden Versorgungsgemeinden von rd. 30° auf ca. 10-12°dH reduziert. Die Anlage wird Ende 2015 in Betrieb genommen werden.

Die Gemeinden Niederösterreichs sind für uns mehr als nur Kunden. Sie sind unsere Partner. Und so versorgen wir sie nicht nur mit dem kostbaren Nass, sondern auch mit bestem Service und individueller Beratung.

Diese und weitere Informationen finden Sie auf www.evnwasser.at.

EVN

Die EVN ist immer für mich da.



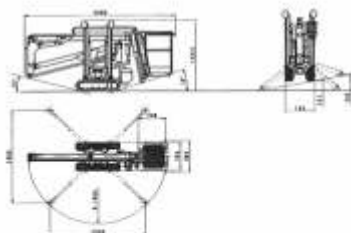
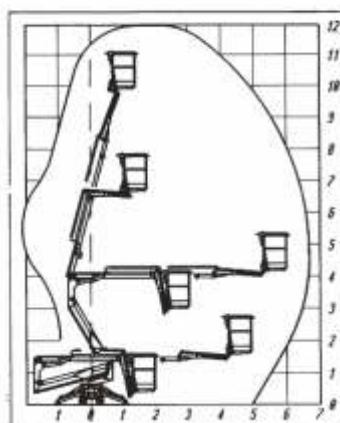
**Druckerei Jordan
Bahnstraße 1
2020 Hollabrunn**



R. ÖLLER
MALEREI · ANSTRICH · GLASEREI
2020 Hollabrunn, Theodor Körner-Gasse 11
2024 Mailberg, Seefeldgasse 100
Tel. 029 43/22 66



Spinne TSC 1265 auf Raupenfahrgestell



TECHNISCHE DATEN:

Arbeitshöhe: 12,00 u. 14,00 m
Plattformhöhe: 10,20 m
Seitliche Reichweite: 6,50 m
Korblast: 120 kg
Gesamthöhe: 1,96 m
Gesamtbreite: 0,80 m
Gesamtlänge: 3,90 m
Gesamtgewicht: 1450 kg
Antrieb: 230 Volt / Benzin
Fahrwerk: Raupe

Ab sofort können wir sämtliche Arbeiten bis 12 m u. 14 m Höhe ohne herkömmliche Gerüstung durchführen.
Tel.: 02943/2266 www.malerei-oeller.at oellermaler@aon.at